



## Antrag

Fraktion DIE LINKE

### Leistungsfähigkeit des Landesjugendamtes nicht gefährden

Der Landtag wolle beschließen:

1. Die Landesregierung wird aufgefordert, dem Landesjugendamt das zur Erfüllung seiner Aufgaben und zur Absicherung reibungsloser Arbeitsabläufe notwendige Personal zur Verfügung zu stellen. Die jugendhilfefachliche Qualifikation des Personals muss dabei gewährleistet werden.
2. Den Ausschüssen für Arbeit und Soziales sowie für Finanzen ist spätestens im November Bericht zu erstatten über
  - die momentane personelle Situation,
  - den Stand der krankheitsbedingten Ausfälle,
  - die Auswirkungen der personellen Situation auf die laufenden Arbeiten und
  - den sich daraus ergebenden Personalbedarf

im Landesjugendamt.

### Begründung

In der Sitzung des Landesjugendhilfeausschusses vom 8. September 2014 informierten Vertreter des Landesjugendamtes über die äußerst schwierige Personalsituation in ihrem Hause. Die personelle Unterbesetzung und der derzeit sehr hohe Krankenstand seien nicht mehr zu kompensieren, die Auswirkungen auf die Förderprojekte wurden als dramatisch eingeschätzt. Die Bearbeitung vieler Projekte musste geschoben werden. Dies wird wiederum negative Auswirkungen auf das Verwendungsnachweisverfahren gegen Ende des Jahres haben. Die antragstellende Fraktion hält es daher für geboten, die genannte Situation einer Lösung zuzuführen.

Wulf Gallert  
Fraktionsvorsitzender

(Ausgegeben am 10.09.2014)